

Allergnädigst privilegirtes.

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 173. Dienstag, den 20. December 1825.

Ein Wort über ein paar literarische Weihnachtsgeschenke.

Unter dem Titel: Erzählungen, Märchen, Sagen und Schwänke von Georg Loh, hat uns die hiesige Heinsius'sche Buchhandlung einen recht angenehmen Beitrag zur Unterhaltung dargeboten, und ihn, nett gebunden und in einem saubern Umschlage, auch gebunden, zu einer freundlichen Weihnachtsgabe geeignet. Diese Erzählungen und Märchen sind der Lesewelt schon aus den „Originalien“, einer unserer beliebtesten Zeitschriften, bekannt, und haben in ihrer dorrigen Zerstückelung sehr oft den Wunsch erregt, sie bald in gehöriger Zusammensetzung vom Autor zu erhalten, welcher Wunsch nun durch diese Gabe erfüllt worden ist. Sie enthält: die Erzählung, der blinde Harfner; das Märchen, Herr und Knecht; Erwas über Baron Denon; die Sage vom Flaschenberge, und die Erzählung, der Schübling. — Für diejenigen, welche etwa mit den Productionen des Autors noch nicht genauer bekannt seyn sollten, sey hier gesagt, daß derselbe durch eine reiche Imagination, durch einen gediegenen, blühenden Styl, durch Kenntniß der Welt und des menschlichen Herzens, den entschiedensten Beruf zum romantischen Dichter bezeuget hat. Seine Naturschilderungen sind treu und an-

ziehend; seine Charakterzeichnungen treffend und gehalten, und wo seine heitere Laune waltet, bleibt sie immer in gefälligen Schranken. — Jede Jungfrau darf diese Weihnachtsgabe zu den solidesten auf ihren Arbeitstisch legen, und die Minuten der Muße, welche sie auf die Beschäftigung mit derselben verwendet, nicht für verloren halten, auch braucht sie nicht zu erröthen, wenn sie dabei von Aestern oder von verständigen Freunden überrascht wird.

Ein paar andere sehr gehaltreiche Büchlein, die nicht, mit zierlichen Gewändern geschmückt, in die Reihe der Christgeschenke geschoben worden sind, aber unseres Erachtens, gar sehr verdienen, bei der Auswahl nützlicher und erfreulicher Gaben der Freundschaft mit berücksichtigt zu werden, sind die im hiesigen literarischen Central-Comptoir erschienenen Sammlungen von ausgesuchten Aufsätzen, Erzählungen und Gedichten unserer deutschen Klassiker, die sich, in dem jetzt so beliebt gewordenen Taschenformat gedruckt, zum bequemen Begleiter auf Spaziergängen, kleinen Reisen, oder zum Gesellschafter im einsamen Winterstübchen, oder einer dustenden Sommerlaube, trefflich eignen. Sie sind in zwei Abtheilungen erschienen, nämlich die eine Sammlung unter dem Titel: Alona. Kleine Handbibliothek für die elegante (soll andeuten: gebildete) Welt. Von dieser sind bisher zwei Bändchen erschienen,

von welchen jedes nur 12 Gr. kostet. Sie enthalten Aufsätze von Herder, J. J. Engel, G. Forster, H. P. Sturz, A. Wall, M. Claudius, G. W. C. Starke, Falk, Fülleborn, v. Halem, Fr. Nothli, Novallis, A. Apel, St. Schätze, G. P. Schmidt, E. T. A. Hoffmann, K. G. Preßel, Langbein, F. Mätler, F. W. Gotter, J. E. F. Haken, F. Kind, F. Kachelbecker, K. Streckfuß; und bedürfen daher keiner weitem Empfehlung, indem diese Namen ja schon hinlänglich für den Werth des gesammten Inhalts bürgen. — Die zweite Sammlung, auf gleiche Weise hinlänglich empfohlen, ist unter dem Titel aufgestellt: *Aehrenlese auf dem Felde deutscher Prosa, oder „Musterstücke zur Bildung des Geschmacks, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung und zur Vervollkommnung im Styl und in der Muttersprache. Für Liebhaber des Nützlichen und Schönen.“* — Die Autoren, von welchen die Aussteuer der beiden bis jetzt erschienenen Bändchen genommen wurde, sind: v. Zimmermann, G. Forster, Hube, Emilie Harmes, Batsch, Sulzer, Jakob, Lichtenberg, K. P. Moritz, v. Thümmel, Engel, Krummacher, v. Heß, C. M. Wieland, v. Göthe, Demme, Ebel, v. Schiller, v. Hippe, E. A. Fischer, Lichtenberg, Schummel. — Da sich nicht Jeder die sämmtlichen Werke unserer Klassiker anzuschaffen vermag, so sind dergleichen Sammlungen gewiß für Viele sehr schätzenswerth, zumal wenn, wie in diesen, auch mehrere Aufsätze mit aufgenommen werden, die nur einzeln in Zeitschriften erschienen sind, ohne nachmals wieder besonders abgedruckt worden zu seyn. —

Für die denkende Jugend ist der zweite Theil von Solbrigs Declamirbuch erschienen, der nun mit dem schon früher vorhanden gewesenem ein Ganzes bildet, das ein schätzbares Magazin von Dichtungen enthält, die dem Fassungsvermögen der Jugend angemessen sind, auf das Herz derselben wohlthätig wirken, und, mit instructiven deklamatorischen Winken begleitet, sich auch vorzüglich zur Uebung im mündlichen Vortrage eignen. Das Werkchen verdient bei der Auswahl der Weihnachtsgaben für die Jugend besonders beachtet zu werden, denn es wird für dieselbe einen bleibenden Werth behalten. Der erste Band kostet (in der Taubertschen Buchhandlung) 1 Thlr., der zweite 18 Gr. —

Durch den Mann mit der Zauberlaterne, welcher in der Heinsiusischen Buchhandlung, in einem in Kupfer gestochenen Umschlag nett gebunden, für 12 Gr. zu haben ist, erhalten jüngere Kinder ein artiges Geschenk, mit dem sie sich recht nützlich beschäftigen können. Der Mann sagt wirklich nicht zu viel: er gewährt seinen kleinen Suckern durch 42 colorirte Abbildungen fremder Völker einen unterhaltenden und belehrenden Zeitvertreib, bei dem alles Kindische und Läppische durchaus vermieden ist. Die Verlagsbandlung hat für solche Kinder, welche erst lesen oder die Buchstaben kennen lernen sollen, das große und kleine deutsche Druck- und handschriftliche, ferner die lateinischen, und endlich auch die wieder in Anwendung gebrachten gothischen Alphabete beifügen lassen, was wir für eine sehr zweckmäßige Zugabe, in Ansehung der handschriftlichen und gothischen Alphabete, sogar auch für manchen Erwachsenen brauchbar halten. D. Red.

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B ö r s e i n L e i p z i g

am 19. December 1825.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.		
grosse	—	100½	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		
kleinere	—	101½	von 1000 und 500 Thlr.	85½	—
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.	—	105	von 200 und 100 Thlr.	—	88
von 1000 und 500 Thlr.	—	105½	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	—	von 8000 Thlr.	102½	—
Anleihe der Cassen-Billets - Comm. à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	105	—	von 2000 und 1000 Thlr.	102½	—
von 200, 100 u. 50 Thlr.	105	—	von 500, 200 und 100 Thlr.	103	—
Königl. Partial-Obligationen bei Frege et Comp. à 5 pCt. von 1810.			Cammer-Credit-Cassen-Scheine à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
von 1000 und 500 Thlr.	103	—	à 3 pCt. Litt. B. C. D. von 500, 100 und 50 Thlr.	—	—
von 200 und 100 Thlr.	103	—	Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25, 27, 29 und 31 Thlr.	—	—
Cammer-Credit-Cassen-Scheine Litt. Bb. Cc. Dd. à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	90	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	99½	Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.		
Spitz-Scheine, unverzinsbar à 26, 28 und 30 Thlr.	—	—	Leipziger Stadt-Anleihe von 1822. à 4 pCt.		
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thlr.	—	—	von 1000 und 500 Thlr.	—	105½
			von 200, 100 und 50 Thlr.	—	106

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	139½
do.	2 Mt.	138½
Augsburg in Ct.	k. S.	101½
do.	2 Mt.	100½
Berlin in Ct.	k. S.	103
do.	2 Mt.	—
Bremen in Louisd'or.	k. S.	107½
do.	2 Mt.	107½
Breslau in Ct.	k. S.	103½
do.	2 Mt.	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S.	101½
do.	2 Mt.	100½
Hamburg in Banco.	k. S.	149½
do.	2 Mt.	147½
London p. L. st.	2 Mt.	6. 16½
do.	3 Mt.	6. 15½
Paris p. 300 Fr.	k. S.	—
do.	2 Mt.	79½
do.	3 Mt.	79
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	101½
do.	2 Mt.	100½
do.	3 Mt.	100½

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.	108½	—
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	15½
Kaiserl. do. do.	—	14
Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Passir. do. à 65 As do.	—	11½
Species	—	1½
Verl. { Preuss. Courant	—	108
{ Cassenbillets	101½	—
Gold p. M. fein cölln.	—	—
Silber 13löth. u. dar. do.	—	—
do. niederhaltig... do.	—	—
Excl. Zinsen, K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	147½	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Actien der Wiener Bank	1175	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	92½	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4½ in preuss. Ct.	85½	—
Dergl. mit Prämien-Scheinen	—	—

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 20sten, wegen Unpäßlichkeit der Mad. Genast, statt des Trauerspiels, Romeo und Julia: das Leben ein Traum.

Literarische Anzeige. Alle neuen

Kinder- und Jugendschriften. — Taschenbücher auf 1826. — Vorzügliche Muster zum Schönschreiben. — Zeichenbücher. — Spiele. Landkarten und Atlasse,

findet man in einer großen Auswahl und zu billigen Preisen in der
F. E. Hinrichs'schen Buchhandlung, Neuer Neumarkt Nr. 3.

Die Buchhandlung von C. H. F. Hartmann in Leipzig,

Grimmasche Gasse, Fürstenhaus,

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihr Lager

Von geschmackvoll gebundenen Büchern aus allen Fächern der Literatur, mit vorzüglicher Rücksicht auf diejenigen Werke, welche sich zu Geschenken für Erwachsene eignen;

Von Taschenbüchern auf 1826, in größter Auswahl in ordinären und feinern Einbänden;

Von Musikalien für alle Instrumente, vorzüglich für Pianoforte und Guitare in einer großen Auswahl der im Jahr 1823 — 1825 neu erschienenen;

Von Kinderschriften, Zeichenbüchern, Vorschriften für Kinder jedes Alters, mit Sorgfalt von dem Neuesten und Besten gewählt, was in diesen Fächern existirt.

Bekanntmachung. Von J. E. Leuchs Waaren-Lexicon, einem in seiner Art gewiß unvergleichlichen Werke, liegen noch einige Exemplare à 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. Pr. Ct. (Ladenpreis 7 Thlr. C. M.) zum Verkauf bei C. F. B. Lorenz, Kauz, goldne Waage.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sein Magazin tapezirtes Meubles, so wie eine Auswahl Fußbänke, welche sich als Weihnachtsgeschenk für Damen eignen, zu möglichst billigen Preisen.

F. A. Kränzler jun., Tapezierer,

Grimm. Gasse in Herrn Cammerath Plossens Hause, im Hofe, 2te Etage

Empfehlung. Verschiedene Meubles von gutem Mahagoniholz gearbeitet, ein Secretär, zwei Schiffonieren, Säulentische mit Rollen (neuester Façon), mehrere Nähtischen u. s. w., welche letztere sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, sind billig zu verkaufen, und für deren Güte und Dauer bürgt A. Sey, Tischlermeister, auf dem Kauz Nr. 870.

Empfehlung.

Hierdurch habe ich die Ehre einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum anzuzeigen, dass ich mich von heute an mit einer Band- und Modewaaren-Handlung etablirt habe; mit allen dahin einschlagenden Artikeln empfehle ich mich ergebenst, unter Versicherung, dass ich es mir zur Pflicht machen werde, Jedermann, der mich mit seinem Zutrauen beehrt, auf das billigste und reellste zu bedienen.

Leipzig, den 5. December 1825.

Adolph Haase, Thomaspässchen Nr. 110.

Verkauf. Frische Bamberger Schmelzbutter das Pfund 5 Gr., große italienische Maronen, Holländische Heringe bester Qualität, verkauft sehr billig
J. A. Lindner, in der Petersstraße unter Gebrüder Holbergs Hause.

Verkauf. Weißen Piqué und dergleichen Bettdecken, baumwollne Moltons, engl. Cambric, Jaconet und Mull, engl. und Berliner Gaze und Gaze-Streifen, verkaufen billig
Wm. Kühn & Comp., am Markt unter dem Rathhause.

Verkauf. Weiße $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ brt. Vorhangsmouffeline, Gardinen-Franzen in geschmackvollen Mustern und Spitzengrund in allen Breiten, empfehlen
Wm. Kühn & Comp., am Markt unter dem Rathhause.

Verkauf. Bei Gottlob Richter sind zu haben Thorner und Nürnberger Pfefferkuchen, weiße und braune, Braunschweiger dicke Honigkuchen, Baseler Marzipankuchen und alle Sorten Confectwaaren. Er steht in seiner Bude während des Christmarkts, der Petersstraße gegenüber, und während der Messe aber in der Grimm. Gasse, der Salomonapothek schrägüber.

Ausverkauf. Neue Trüffel pr. Pfund 2 Thlr., fette Brabanter Sardellen pr. Pfund 4 $\frac{1}{2}$ Gr., guter Düsseldorfenser Senf pr. Topf 3 $\frac{1}{2}$ Gr., italienische Reisbeesen pr. Stück 3 Gr., ff. Eau de Cologne 8 Gr. pr. Glas, guter Weinessig 1 $\frac{1}{2}$ Gr. pr. Kanne, bei
Franz Bucherer.

Verkauf. Feinen Thee in grün und schwarz, völlig assortirt, in Bleidosen, zu den Preisen von 1 bis 5 Thaler das Pfund, verkaufen
D. W. Koubet & Sohn, Catharinenstraße Nr. 367.

Verkauf. Ein Mahagony-Secretär, zwei Mahagony-Bücherschränke und zwei schöne Mahagony-Spieltische, sind bei dem Tischlermeister Gesehl, Reichsstraße Nr. 542, ganz billig zu verkaufen.

Verkauf. Eine engl. Kopier-Maschine mit messing. Walzen mit allem Zubehör, ganz gut gehalten, in einem Kasten von massiven Mahagoni, ist billig zu verkaufen bei Madame R. Quandt, in Auerbachs Hofe.

Verkauf. In der Weinhandlung von Abr. Hertzog, in der Grimma'schen Gasse, der Löwenapothek gegenüber, sind nebst allen Sorten deutsche, französische, spanische Weine zu bekommen:

Weisser Champagner mousseux 1ste Qualität	36 Gr. die Bout.
desgleichen	2te	32 - - -

Westindischer and Jamaika Rum von	9 bis 24 - - -
-----------------------------------	-----------	----------------

Holländische Liqueure 24 Gr. die grosse Bouteille.

Berliner Liqueure 12 - mit Korbflasche.

Französische rothe und weisse Weine 6 und 8 Gr. die Bouteille.

dergleichen rothe zu 16 Thlr. der Eimer,

wovon Probepbouteillen zu 5 Gr. und 2 Gr. Einsatz zu haben sind.

Verkauf. Außer Französischen und Würzburger Weinen, empfehle ich noch besonders Champagner grand mouss., Dry Madeira, alten Jamaica- und Westindischen Rum billig.
G. J. Thorschmidt jun., Reichsstraße Nr. 507.

Verkauf. Aechter Barinas-Canaster 30 Gr., Domingo-Canaster 18 Gr., in Rollen; gelbe Holländische Cigarren 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. die Kiste von 1000 Stück.
G. J. Thorschmidt jun., Reichsstraße.

Verkauf. Diverse Tische, Rohrstühle, gepolsterte Bänke, ein Delständer nebst Gemäße, eine Partie Weinflaschen, so wie auch halbe und Viertel-Bouteillen, große Einmachgläser, große Einmachtopfe, steinerne Büchsen div. Größe, messing. Weinhähne, Weinbohrer, Weinsässer von verschiedener Größe, wie auch mehrere andere Geräthschaften, werden aus freier Hand billig verkauft, im Keller, Petersstraße Nr. 69.

Verkauf. Alle Arten Theater-Perspective von 8 Gr. bis 12 Thlr. pr. Stück, Lorgnetten in gutem Gold, Silber, Schildkröt, Elfenbein und in Horn gefaßt, Brillen in Silber vergoldet, in Silber, in Schildkröt, in Horn und Stahl, für alle Augen passend, sind gut und billig zu haben, in der Kunst- und optischen Waarenhandlung von

P. Del Vecchio, am Markte Nr. 193.

Verkauf. Italienische Maronen, div. rothe und weiße Weine zu den billigsten Preisen; sehr guten Rum zu 9 und 10 Gr.; besten Jamaica-Rum zu 12 Gr.; Holländische Heringe, bei

E. F. W. Lorenz, Kauz, goldne Waage.

Verkauf von Flötenwerken und Musikdosen. Ein schöner Mahagonitisch mit Flötenwerk, 12 Stück spielend, nebst dazu gehöriger reichvergoldeter Uhr, welche alle Stunden 1 Stück spielen läßt, zu 56 Thlr., ein großes Flötenwerk mit 9 Walzen, Duvertüren und Concert spielend, zu 150 Thlr., Spiel Dosen von 8 Thlr. 16 Gr. an, verkauft

E. L. Baumgärtel, Hainstraße Nr. 355.

V e r k a u f.

Einem geehrten Publikum empfehle ich zu dem bevorstehenden Feste mein sortirtes Lager von allen Arten feiner moderner Tabakspfeifen und Stöcke; desgleichen porzell. und meerschäumne Köpfe, Bernsteinspitzen, wohlriechende und türkische Weichsel; Cigarrenspitzen von vielerlei Façons, und für Kinder die beliebten chinesischen Gauckler, Alles zu den billigsten Preisen.

E. Gustav Gehe, Thomasgäßchen Nr. 107.

V e r k a u f.

Mit selbst gefertigten Gegenständen in gestickter und durchzogener Arbeit für Damen und Kinder, empfiehlt sich unter Versicherung der billigsten Bedienung

Johanne Christiane Löwe, Nr. 775.

U h r e n v e r k a u f.

Silberne eingehäufige von 2 Thlr. 16 Gr., goldne 18kr. Damenuhren von 12 Thlr. 12 Gr. goldne Repetiruhren von 28 Thlr. an, so wie Stuhuhren in fein polirten Holzgehäusen, halbe und Stunden auf Federn schlagend zu 10 Thlr. 12 Gr., ganz feine 14 Tage gehend und schlagend, mit einjähriger Garantie, in Alabaster mit Ueberglas von 35 Thlr., und in Bronze von einigen 40 Thlr. an, verkauft stets

E. L. Baumgärtel, Uhrmacher und Uhrenhändler, Hainstraße, im Gewölbe Nr. 355.

N ü t z l i c h e W e i h n a c h t s g e s c h e n k e.

Zu diesem Weihnachtsfeste empfiehlt sich mit verschiedenen Sorten feinen Reißzeugen, allen Arten optischen und physikalischen Instrumenten, Barometern, Thermometern, Astral-, Liver-pool- und verbesserten Studir-Lampen, eleganten broncirten Nachtlampen, ganz neue Façon, so wie Kaffee- und Theemaschinen, um die billigsten Preise

Joh. Friedr. Osterland, Opticus und Mechanicus, Fleischergasse, neben dem großen Blumenberge Nr. 309.

Gotthelf Röber, Markt Nr. 192,

empfehlte sich mit seidnem und leinenem Canavas, Stickschiff und Stickschiffchen, feiner und starker Chenille zum Sticken und Besetzen, Draht und Drahtband, wollenen schattirten wie auch weiß baumwollenen Bördchen zum Besetzen, wollene einfarbige Ligen, Englische Spitzen und Spizengrund, Filet-Gaze, Moirées und Modebänder und mit mehreren andern in dieß Fach einschlagenden Artikeln.

Ernst August Sonnenkalb, im Thomaspässchen,

empfehlte sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit einem schönen Sortiment von englischen, französischen Galanterie-, Mode- und kurzen Waaren, die sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken sehr gut eignen. Er verspricht den geehrten Abkäufern die billigsten Preise und sehr prompte Bedienung.

Frau D. Cramer, im Salzgässchen Nr. 406, 3 Treppen,

empfehlte sich mit ihrem großen und ausgezeichneten Vorrathe von Herrenwäsche; ferner mit neu wollener und anderer Stickerei in verschiedenen Façons zu dem bevorstehenden Weihnachten; daß die Preise die billigsten sind, darf nun wohl nicht mehr bloß versichert werden, da es bereits bekannt ist.

W e i h n a c h t s g e s c h e n k e.

Aecht orientalisches Rosen-Oel,

der Flacon in schönen Etuis mit Gebrauchsanweisung 8, 16 und 32 Gr. Ein Flacon ist hinreichend, sich Kleider und Wäsche ein ganzes Jahr im feinsten Wohlgeruche zu erhalten; desgleichen

Liqueur de Batavia

in verschiedenen Sorten, worunter sich China, ein vortreflich magenstärkender Liqueur befindet, die Bouteille 16 Gr., und

Aromatisches Brüssler Wasser und Venusmilch,

das Glas 8 und 12 Gr., bei

J. G. Gräfer, Grimma'sche Gasse Nr. 5, neben Auerbach's Hofe.

Friedrich Seuberlich, Markt Nr. 1,

empfehlte sich zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste mit seinem bekannten Lager lackirter Zinn- und Blechwaare, worunter sich so mannichfaltige sehr nette Gegenstände befinden, die sich zu Geschenken vorzüglich eignen, auch Vielfältiges als Spielsachen für Kinder etc.; ferner mit einem vollständigen Lager lackirter Lederwaare in allen nur möglichen Farben und Artikeln, selbst bis zum Gebrauch für Kinder.

Gravirte Petschafte,

in geschmackvollen Dessains, als Weihnachtsgeschenke für Erwachsene und junge Leute, in Stahl, Silber, Argentan und Messing, so wie mit den beliebten feinen Subler Stahlstempeln empfehlte sich G. Riese, Graveur aus Suhl, in Leipzig etablirt, Grimma'scher Steinweg im goldnen Einhorn Nr. 1184.

Ulrich Clermont,

Schweizer-Zuckerbäcker, Reichsstraße unter Koch's Hofe,

empfehlte sich bevorstehende Weihnachten mit allen Sorten feinem Schweizer-Confect, eingemachten Früchten, s. Chocolate, Bischoff-Essenz, Punsch-Extract à Bout. 1 Thlr. und allen in dieses Fach einschlagenden Waaren, verspricht die reellste Bedienung und die billigsten Preise.

Moriz Stöckel, am Markt Nr. 172
 empfiehlt sich ergebenst mit seinem wohl assortirten Lager
Braunschweiger lackirter Waaren,
 welche er zu den billigsten, festgesetzten Fabrikpreisen verkauft. Bei der großen Auswahl, Eleganz
 und Dauerhaftigkeit der Waaren, glaube ich solche insbesondere zu Geschenken empfehlen zu
 dürfen.

* * * August Stäglich, in Auerbachs Hof Nr. 26. empfiehlt sich mit Einkauf
 von Gold, Silber und Juwelen, und zahlt dafür die bestmöglichen Preise.

Zu kaufen gesucht werden Hasenbälge und zu guten Preisen bezahlt, von J. G.
 Weinhold, Kürschnermeister, Nikolaistraße Nr. 738, 2 Treppen.

* * * Ein junger Mensch aus guter Familie in Schleusingen gebürtig, wünscht
 künftige Ostern von einem hiesigen Handelshause als Lehrling angenommen zu werden. Nach-
 richt hierüber ertheilt Dr. Friderici senior.

Reisegelegenheit. Morgen, den 21. d. M. geht ein bequemer Scheibenwagen nach
 Berlin, worin noch einige Plätze offen sind. Näheres im blauen Roß vor dem Petersthor.

* * * Es ist vor etwa 14 Tagen ein gebrauchter rothseidner Regenschirm, mit plattirtem
 Stäbe und einer eisenbeinernen Hand, als Griff, irgendwo stehen geblieben, welcher vorzüglich
 daran kenntlich ist, daß der Schieber, welcher den Stab und den Griff verbindet, locker gewor-
 den ist. Man bittet denselben gegen eine angemessene Belohnung abzugeben in der Petersstraße
 Nr. 37, eine Treppe hoch.

Thorzettel vom 19. December.

Grimma'sches Thor	u.	Hr. Rittergutsbesitzer Pönhold, von Güttenstein, im goldnen Adler	6
Gestern Abend.		Hr. Oberamt. Mettler, v. Wendelstein, b. Wiepr.	6
Hr. Kfm. Weddigen, a. Barmen, von Dresden, im Hotel de Russie	6	Die Frankfurter Eilpost	6
Die Breslauer fahrende Post	6	Vormittag.	
Vormittag.		Der Frankfurter Post-Packwagen	6
Die Dresdner Postkutsche	7	Hr. Graf von Wittgenstein, Flügel-Adjut. Gr. Kais. Maj. des Kaisers von Rußland, von Frank- furt a. M., passirt durch	10
Die Dresdner reitende Post	7	Die Casler fahrende Post	12
Die Frankfurter fahrende Post	9	Nachmittag.	
Nachmittag.		Hr. Partik. van der Leyen, a. Grefeld, und Hr. Gradow, Schauspieler u. Sänger, a. Berlin, v. Darmstadt, im Birnbaum	2
Hr. Bar. v. Grasold, v. Dresden, pass. durch	1	Eine Estafette von Lügen	3
Hr. Prof. Merk, v. Wien, im Hot. de Baviere	3	Petersthor.	u.
Halle'sches Thor.	u.	Vormittag.	
Gestern Abend.		Eine Estafette von Pegau	2
Eine Estafette von Delitzsch	4	Hospitalthor.	u.
Hr. Forstmr. Ring, a. Düben, im goldn. Adler	6	Gestern Abend.	
Hr. Inspect. Wiegand, a. Berlin, im g. Adler	8	Die Nürnberger reitende Post	5
Die Dessauer fahrende Post	12	Hr. Kfm. Winkler, a. Rochlitz, b. Senat. Träger	6
Vormittag.		Vormittag.	
Eine Estafette von Delitzsch	6	Die Prag- und Wiener reitende Post	7
Eine Estafette von Delitzsch	10		
Eine Estafette von Delitzsch	11		
Nachmittag.			
Eine Estafette von Delitzsch	1		
Raustädter Thor.	u.		
Gestern Abend.			
Hr. Dombr. v. Ampach, v. Raumburg, in Stadt Hamburg	4		

Fage
 män
 pen
 weg
 Sti
 digl
 wert
 vere
 und
 um
 und
 beq
 der
 ein
 mi
 egi
 der
 Fr
 an
 ei
 fa
 an
 ol
 fi
 d
 n
 l
 z